

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

**Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer
bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode**

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Zwey und dreyßigste Lection. Die Obertasten.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

81

Zwey und dreißigste Lection:
Die Obertasten.

Gegenwärtige Lection muß mit der siebenzehnten Lection im zweyten Bändchen verglichen, und die daselbst in dem Unterrichte für Kinder gegebene Erklärung wiederholt werden.

1) Wenn vor der D-Note ein b steht, so giebt man die zwischen c und d liegende Obertaste an, welche nun den Namen des bekommt.

2) Ein b vor der E-Note bestimmt die zwischen e

und d sich befindende Obertaste, und giebt ihr den Namen es.

3) So zeigt ein b vor der G-Note die zwischen f und g liegende Obertaste an, und benennt diese ges.

4) Aus der A-Note mit vorgesehtem b wird as, und 5) eben so aus h die Obertaste b.

6) und 7) Wiederholung dessen, was von der Bezeichnung und Benennung der Obertasten gesagt worden ist.

8

9

The musical score consists of three systems, each with a treble and bass staff. The first system is labeled '8' and the second '9'. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and various note values and accidentals.

8) Cis und des werden mit einer und eben derselben Taste gespielt, eben so dis und es, fis und ges, gis und as, ais und b. Solche einerley Tasten habende Töne nennt man auch enharmonische.

9) Hier sind lauter ganze Töne vorgestellt. Zwey halbe Töne machen einen ganzen Ton. Von c bis d ist ein

ganzer Ton, weil cis oder des zwischen ihnen liegt. Von cis bis dis ist ein ganzer Ton, weil d in der Mitten liegt. Eben so von ces (auf der Taste h) bis des, weil c in der Mitte; von d bis e, weil dis oder es zwischen ihnen, von dis bis eis (auf der Taste f) weil e in der Mitte liegt u. s w.